

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

**Kunden-Nummer** (ggf. von der SAB auszufüllen)

**Antragsnummer** (von der SAB auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung –  
Förderprogramm Investitionspakt Sportstätten  
(IVP-Sport)

**1. Antragsteller**

**Stadt | Gemeinde**

**Ansprechpartner**

**Straße, Hausnummer**

**Telefon**

**PLZ Ort**

**E-Mail**

Bankverbindung  
**Kontoinhaber** (sofern abweichend)

**BIC**

**IBAN**

**Institut/Bank**

Weiterleitung der Zuwendung an Dritten (Eigentümer bzw. Träger der Einrichtung) ist vorgesehen

**Eigentümer / Maßnahmeträger** (im Weiterleitungsfall)

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**2. Angaben zum Vorhaben**

**2.1 Bezeichnung des Vorhabens**

**Name** (genaue Bezeichnung) **und Art der Sportstätte**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**2.2** Angaben zur städtebaulichen Gesamtmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderung (Fördergebiet)

- Die Sportstätte liegt in einem laufenden Städtebaufördergebiet:
- SOP     SDP     SSP     Stadumbau  
 KSP     ZSP     LZP     SZP     WEP

- Die Sportstätte liegt voraussichtlich künftig in einem Städtebaufördergebiet:
- LZP     SZP     WEP

**Bezeichnung des Fördergebietes**

**Gebietsbeschluss erfolgt / geplant am (TT.MM.JJJJ)**

**Bezeichnung des künftigen Fördergebietes**

- Die Maßnahme beruht auf dem aktuellen INSEK.
- Die Maßnahme ist im aktuellen Stadtentwicklungskonzept zum Fördergebiet (SEKO) benannt und begründet.

- Die Maßnahme liegt in keinem bestehenden oder geplanten Städtebaufördergebiet.

**2.3** Künftige Baumaßnahmen an der Sportstätte

Für die zur Förderung beantragte Sportstätte ist über den beantragten Bedarf der Förderung hinaus ein weiterer Bedarf an baulichen Maßnahmen in den nächsten Jahren absehbar.

- ja (siehe Bedarfsdarstellung als Anlage zum Antrag)  
 nein

**3.** Bisherige Förderungen

Der Antragsteller erklärt, dass die Sportstätte/das Objekt keine Vorförderung aus dem Programm Sportstättenförderung oder einem anderen investiven Förderprogramm (z. B. Städtebau, Hochwasser) erhalten hat.

- ja     nein

In bereits geförderte Bauteile wird mit der geplanten Maßnahme eingegriffen:

- ja     nein     teilweise  
 wenn ja oder teilweise: Weitere Erläuterungen auf separatem Blatt sind beigefügt

Im Falle einer Vorförderung sind folgende Angaben erforderlich (separate Erläuterung ist beigefügt):

**gefördertes Vorhaben**

Höhe der Zuwendung in €	Förderprogramm

Zuwendungsbescheid vom	ggf. Zweckbindungsfrist bis

**4.** Maßnahme

**Beschreibung der Maßnahme** (möglichst kurz, aber eindeutig)

**5.** Gesamtkosten der Maßnahme – ggf. gegliedert in Bauabschnitte

Vorsteuerabzugsberechtigung für die beantragte Maßnahme

- besteht  
 besteht nicht  
 besteht teilweise in Höhe von  %

Eine Gliederung in mehrere Bauabschnitte ist nur bei größeren, selbständig nutzbaren und für die Finanzierung maßgebenden Planungs-, Untersuchungs- und Durchführungsabschnitten der Baumaßnahme anzugeben. Ansonsten ist nur ein Bauabschnitt anzugeben:

- Die Bescheinigung für Vorsteuerabzugsberechtigung ist beigefügt.

zur Förderung beantragt	Bezeichnung des Bauabschnitts	Baubeginn - Bauende (Monat/ Jahr)	Gesamtkosten (in €) <sup>1</sup>	davon zuwendungsfähig (in €) <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/>	Bauabschnitt			
<input type="checkbox"/>	Bauabschnitt			
<input type="checkbox"/>	Bauabschnitt			
<b>Summe</b>				

<sup>1</sup> Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.

**6. Kostenanfall des zur Förderung beantragten Bauabschnitts – in Jahren**

	Jahr	Kosten in €	davon zuwendungsfähig in €
in den Vorjahren			
im laufenden Jahr			
<b>Summe</b>			

**7. Ausgaben und beantragte Zuwendung**

**7.1 Ausgaben für die beantragte Maßnahme**

	Kosten in €	
Summe Gesamtausgaben		
davon zuwendungsfähige Ausgaben:		
Baukosten, welche in unmittelbarem Bezug zu dieser Baumaßnahme stehen		Bezeichnung (ggf. Erläuterung beifügen)
Baunebenkosten		
sonstige Ausgaben für angemessene investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen		
<b>Summe zuwendungsfähige Ausgaben</b>		

**7.2** Für den  . Bauabschnitt wird folgende Zuwendung beantragt:

**Zuwendung** (in €)

das sind **von Hundert der zuwendungsfähigen Ausgaben** (in %)

**8. Weitere Zuwendungen**

Für die Sportstätte wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem \* zu kennzeichnen):

Bezeichnung des Bauabschnitts	Zuschuss (in €)	Darlehen (in €)
<b>Insgesamt</b>		

## 9. Finanzierung

	Einnahmen (in €)	Herkunft der Mittel
beantragte Zuwendung (7.2) (max. 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)		
Summe weiterer Zuwendungen (8.)		
Mittel der Kommune		
Eigenmittel (im Weiterleitungsfall)		
Mittel sonstiger Dritter		
Darlehen		
<b>Einnahmen insgesamt</b>		

## 10. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

### 1. Städtebauliche Unterlagen zu Angaben unter Nr. 2.2

- InSEK und Fördergebietskonzept, in welchen das Projekt benannt ist bzw. klar ableitbar ist. Sofern nicht zutreffend ausgewählt wird, ist eine gesonderte Begründung beizufügen. Diese muss den Bedarfsnachweis der regionalen Sportstättenleitplanung enthalten.

beifügt  liegt der SAB vor  nicht zutreffend

- Beschluss der Gemeinde über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen bzw. die Aufstellung der Satzung bzw. des Gebietsbeschlusses

beifügt  liegt der SAB vor  nicht zutreffend

- Übersichtsplan zur konkreten Lage der Maßnahme mit Kennzeichnung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme**

### 2. Maßnahmebezogene Unterlagen

- detailliertes Nutzungskonzept** (Angabe zu Nutzern, Nutzungszeiten, Nutzungsdauer, ggf. Folgekosten)
- Erläuterungen zu Vorförderung** (Nr. 3)
- Beschreibung des Bedarfs an weiteren baulichen Maßnahmen über die beantragte Maßnahme hinaus** (Nr. 2.3)
- Bescheinigung über Vorsteuerabzugsberechtigung** (allgemein oder (sofern zutreffend) für die zur Förderung beantragte Sportstätte)
- Absichtserklärung zwischen Gemeinde und Drittem** (Eigentümer/ Maßnahmeträger) **über die Durchführung der Maßnahme** (sofern Weiterleitungsfall)
- bei Ersatzneubau: Nachweis der Unwirtschaftlichkeit der Sanierung und/oder Erweiterung ist beifügt.**
- Begründung Ablehnung Fachförderprogramm** **Sofern eine Förderung aus einem Fachförderprogramm abgelehnt wurde, ist die Begründung oder Bescheid hierfür beifügt** (vgl. Nr. 12.5 und 12.9).

### 3. Bauunterlagen

- Beschreibung des Bauvorhabens (sofern Ergänzung zu Nr. 4 erforderlich) inkl. Pläne (aussagefähige Pläne: u.a. Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
- Kostenberechnung nach DIN 276, 2. Gliederungsebene
- bei Ersatz- und Erweiterungsabauten Bau-/Raumprogramm

## 11. Erklärungen des Antragstellers

### 11.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

### 11.2 Rechtsanspruch

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

11.3 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen

Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns begonnen wird.

Hinweis: Bei beantragten kommunalen Maßnahmen mit zu Grunde gelegten Ausgaben von weniger als 1.000.000 € ist der Vorhabensbeginn ab Antragstellung (Datum Posteingang bei der SAB) auf eigenes Risiko zugelassen (Nr. 1.3 VVK).

- 11.4  **Der Antragsteller erklärt, dass er zuletzt im Vorjahr (per 30. September) einen Förderantrag im Förderprogramm Investive Sportförderung bei der SAB eingereicht hat.**

- 11.5  **Der Antragsteller erklärt, dass ein Antrag auf Förderung im Förderprogramm Investive Sportförderung für diese Sportstätte im Vorjahr/ ggf. in mehreren Vorjahren abgelehnt wurde.**

11.6 Der Antragsteller erklärt, dass er bei der Erhebung der Daten von natürlichen Personen die Bestimmungen der DSGVO beachtet.<sup>2</sup>

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

11.7 Der Antragsteller erklärt, dass die Sportstätte, für die die Zuwendung beantragt wird, weder durch den Antragsteller oder eine andere Person mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben oder genutzt wird, noch in erheblichem Umfang durch professionelle Sportler genutzt wird. Die Sportstätte dient überwiegend dem Breitensport.

11.8 Der Antragsteller erklärt, dass ihm die Richtlinie Städtebauliche Erneuerung in der aktuell gültigen Fassung und die aktuelle Bekanntmachung des SMR bekannt sind.

### 11.9 Weitere Zuwendungen

Der Antragsteller erklärt, dass für die geplante Maßnahme mit Ausnahme der unter Nr. 3 angegebenen Zuwendungen keine weiteren Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen gewährt wurden bzw. werden. Insbesondere wurden/ wird keine Förderung gewährt nach:

- der VwV StBauE,
- der RL Nachhaltige Stadtentwicklung
- der VwV Investkraft
- der Sportförderrichtlinie
- der FöriSiF
- Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen Sport, Jugend und Kultur"

### 11.10 Gesicherte Gesamtfinanzierung und Folgekosten

Der Antragsteller erklärt, dass er sich mit den unter Nr. 9 angegebenen erforderlichen Eigenmitteln an der Finanzierung der Maßnahme beteiligt und dass der Eigenanteil im Haushaltsplan entsprechend eingestellt ist bzw. eingestellt wird. Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass die laufenden Kosten für die Leistungen außerhalb dieses Vorhabens, die zur Erreichung des Zweckbindungszwecks und zur Einhaltung der Zweckbindungsfrist erforderlich sind, übernommen werden oder deren Finanzierung durch weitere Mittel gemäß Nr. 9 gesichert ist.

11.11 Die Stadt/ Gemeinde erklärt, dass sie sich in einer schwierigen Haushaltssituation befindet (vgl. Nr. 4.3.1 u. 4.3.2 RL StBauE)

ja  nein

wenn ja:

Ein vom Gemeinderat beschlossenes Haushaltssicherungskonzept (§ 72 Abs. 4 und 5 SächsGemO) liegt vor.

ja  nein

11.12 Die elektronische Begleitinformation des Bundes wurde ausgefüllt.

11.13 Der Antragsteller erklärt, die vorstehenden und die in den Anlagen gemachten Angaben richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner erklärt der Antragsteller, dass weder Zwangsmaßnahmen (Insolvenz, Vergleich, Pfändung usw.) noch Wechselproteste oder eine eidesstattliche Versicherung oder Haft zur Erzwingung dieser Erklärung angeordnet worden ist. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den sofortigen Widerruf des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

Antragsteller

<b>Ort</b>
------------

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)
---------------------------

<b>Dienstsiegel   Unterschrift   rechtsverbindliche Unterschrift</b>
--

<sup>2</sup> Ist der Endzuwendungsempfänger/Eigentümer eine natürliche Person des Privatrechts, hat die Stadt/Gemeinde von diesem eine Einwilligung in die Erhebung, Speicherung, Veränderung und Nutzung der im Zusammenhang mit der für die geförderte Sportstätte gewährten Zuwendung erhobenen und an die SAB weitergeleiteten Daten einzuholen (Datenschutzerklärung).